



Berliner Tageblatt u. Handels-Zeitung... erscheint wöchentlich einmal...

Bezugs- u. Anzeigenpreis. Durch die Post... Berlin bei H. G. Meyer...

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 431 40. Jahrgang

und Handels-Zeitung

Freitag 25. August 1911

Hierzu die Wochen-Beilage „ULK“ No. 34.

Die Verorgung unserer Offiziere.

Sowohl unter den aktiven Offizieren, wie noch mehr unter den Verabschiedeten, muß schon eine starke Verdoerbnisheit herrschen...

Nach diesem Gesichtspunkte sind die verabschiedeten Offiziere, besonders der mittleren und unteren Klassen, durch die Rentionsgesetze des Jahres 1906 allerdings mit unbilliger Rücksichtlosigkeit behandelt worden.

Er findet das weitere, daß auch das Los des aktiven Offiziers kein beneidenswertes sei; denn er bleibe zu lange in untergeordneter und schicklich befristeter Stellung...

Wenn ich zu weit mit dem Verfasser übereinstimme, so trenne ich mich von ihm in der Wahl der Mittel, diesen bedauerlichen Zustand ein Ende zu machen.

gegenkommen auch der bürgerlichen Erwerbswelt, „an deren Spitze Männer stehen, voller Verständnis für die staatlichen Interessen und von vaterländischer Gesinnung, unter Umständen auch dafür empfänglich, daß ihnen in irgend einer Form eine Anerkennung zufließen kann“.

Es werden immer nur einzelne sein, die auf solchem Wege sich einen neuen Lebensberuf zu schaffen vermögen.

Ich glaube also nicht daran, daß eine Zübrivorgung der aktiven Offiziere in großem Maße durchführbar ist.

Wenn man ferner noch in den ersten Jahren der Leutnantszeit weniger brauchbare Elemente ausnimmt, so muß man dahin gelangen, daß der Leutnant nach zehn Jahren zum Hauptmann und dieser nach acht Jahren zum Major mit Gehalt befördert werden kann.

an Stelle des Geheimrats Dr. Wiesfeldt, der von der japanischen Regierung einen Ruf als wirtschaftlicher Berater erhielt und angenommen hat, wurde, wie aus ein Privat-Telegramm aus München meldet, von Arbeitgeber- und Arbeitervereinerbund Gewerkschafter Dr. Preuner-München einmüßig in das Zentralgeschäft für das Baugewerbe

gewählt. Dr. Preuner ist bereit, daß ihm angebotene Runt unter gewissen Bedingungen anzunehmen.

Die französische Marokkoformel.

(Telegramm unseres Korrespondenten)

Es wäre irrig, aus der Tatsache, daß der deutsche Botschafter v. Schrenk gestern und heute dem Minister des Meubres de Seines Besuche abgelehnt hat, den Schluß zu ziehen, daß die Berliner Besprechungen in Paris fortgesetzt werden.

Das Programm wird auch die Kompensationen im Rongo, welche Frankreich Deutschland gewähren will, fixieren. Man darf erwarten, daß diese Kompensationen reichlich ausfallen werden.

Englands Auffassung.

(Telegramm unseres Korrespondenten)

Die offizielle „Westminster Gazette“ stellt heute in einem Leitartikel über die Marokkofrage in Abrede, daß in den Verhandlungen zwischen Frankreich und Deutschland über Marokko der Punkt einer Befreiung in den Verhandlungen in Europa über die Verabredung in den Verhandlungen in Europa über die Befreiung vorhanden sei.